

**Jesus setzt Prioritäten –
und Maria und Josef
müssen es aushalten**

Lukas 2,40-52

Lukas 2,40-52 (Luther'84)

⁴⁰ Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm. ⁴¹ Und seine Eltern gingen alle Jahre nach Jerusalem zum Passafest. ⁴² Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach dem Brauch des Festes. ⁴³ Und als die Tage vorüber waren und sie wieder nach Hause gingen, blieb der Knabe Jesus in Jerusalem und seine Eltern wussten's nicht.

Lukas 2,40-52 (Luther'84)

⁴⁴ Sie meinten aber, er wäre unter den Gefährten, und kamen eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten. ⁴⁵ Und da sie ihn nicht fanden, gingen sie wieder nach Jerusalem und suchten ihn. ⁴⁶ Und es begab sich nach drei Tagen, da fanden sie ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte.

Lukas 2,40-52 (Luther'84)

⁴⁷ Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten. ⁴⁸ Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. ⁴⁹ Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?

Lukas 2,40-52 (Luther'84)

⁵⁰ Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sagte. ⁵¹ Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen untertan. Und seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen. ⁵² Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Prioritäten setzen und aushalten

Einleitung

- Jesus musste wachsen und lernen.
 - Lernfeld: Prioritäten setzen
2. Wie gut tut eine Familie, die nach Gott fragt
 3. Jesus setzt den himmlischen Vater an die Spitze
 - Er geht mit
 - Er bleibt beim Vater.
 4. Wo Gott an der Spitze steht, kann man den Menschen dienen

Anwendung:

- nur der Gehorsam gegen Gott bringt es fertig, dass wir auch andern richtig dienen können, ja sogar ihnen gehorsam sind
- Wo ist heute unser Gehorsam gegen Gott und unser Dienst an den Menschen gefragt?
 - in der Wirtschaft
 - in der Gemeinde
 - im Kreis der Familie
 - im Kreis von Freunden und Bekannten?
- Wenn wir mit 12 nicht gelernt haben, selbständig Prioritäten zu setzen, dann ist es eben mit 20 dran, oder mit 30, 50 oder 80.